

Der Jüdischen Nachrichten 1778.  
28te Woche. I.

1. Aus einem Schreiben des Dr. Soltau in Cairo  
vom 10. April 1778.

Die lieblichen Tröstungen, die der Hl. zu An-  
fang des Jahres für Cairo u. die Botenschaft unter  
den Copten gegeben hat, wollen Sie selbst in Qua-  
ren realisiren, täglich in unserer Mitte wandeln,  
mit den unwandelbaren Glauben blüht auf die  
Marterbild am Kreuz erhalten; mit auch bey  
vielen Copten einen Jünger u. Lust nach seiner  
blühigen Fruchtbarkeit erwachen, damit ein Reich  
auch in Egypten u. im Orient winter können möge

Die heiligen Tugend Blumen haben nun, Gott  
Lob u. Dank! ihre Wurzel gefestigt. Es ist die Zeit her  
alles reich u. in guter Ordnung zugegangen, wor-  
über sich jedermann freut. Unser Dr. Winiger  
hat am 2. Febr. in Gottes Namen einen Reise nach  
Lobnau unternommen. Wir haben unserm l. Herrn  
Anhaltelben gar mancher gutes Wort gegeben,  
daß er sich bey ihm sich damals plötzlich zeigen  
sollten ein gewichtiges u. besondres Ansehen auf  
ihn haben mochte. Und wie groß u. dankbar wa-